

Geriatrisches Zentrum Chefarzt Dr. med. Volker Spartmann St. Lukas Klinik GmbH Schwanenstr. 132 42697 Solingen Telefon 02 12 / 7 05 - 1 26 01 Telefax 02 12 / 7 05 - 1 26 09

Anmeldebogen Akutgeriatrie (ggf. bei Indikation – Geriatrische frührehabilitative Komplextherapie)

Patientendaten:	<u>indikation für eine geriatrische Akuttherapie</u>		
Name, Vorname: Geburtsdatum: Anschrift:	 Altersgruppe > 70 Jahre alterstypisch erhöhte Vulnerabilität (z.B. wegen des Auftretens von Komplikationen wie Pneumonie oder anderweitige Infekte, Delir, Exsikkose, Herzinsuffizienz, Stoffwechselentgleisung, Schlaganfall, Morbus Parkinson, Sturz Immobilität oder Demenz und deren Folgeerkrankungen) Vorhandensein von min. einem geriatrischen Merkmalkomplex Gleichzeitig bestehender <u>akut-stationärer</u> Behandlungsbedarf und zugleich hohes Risiko an Einschränkungen der Selbstständigkeit im Alltag 		
Krankenversicherung: ☐ GKV ☐ PKV ☐ WL 1-Bett ☐ WL 2-Bett ☐ WL-Chefarzt			
Anmeldung durch Krankenhaus/Abteilung/Hausarzt:	Telefon:		
Entlassungste	ermin:		
Hausarzt:	Telefon:		
Verordnete Medikamente:			
Definition der geriatrischen Merkmalkon	mplexe (z.B.):		
 □ Kognitive Defizite/Delir/Demenz □ Dekubitus / Wundheilungsstörung □ Depression / Angststörungen □ Sensibilitätsstörung □ Hohe 	gradige Seh-/Hörbehinderung		
	nein		
Sonstiges: \square PEG \square DK \square Tra	cheostoma		
Bisherige soziale Situation: eigene Wohnung / Haus Partner / Angehörige alleine Betreutes Wohnen Pflegeheim			



Vorhandene Hilfsmittel: ☐ Rollstuhl ☐ Rollator ☐ Gehstütze ☐ Prothe	ese 🗆 Sonst	ige:	
Gesetzliche Betreuung: ☐ vorhanden, Ansprechpartner: ☐ nicht vorhanden			
Vorsorgevollmacht: ☐ vorhanden, Ansprechpartner: ☐ nicht vorhanden			
Patientenverfügung: ☐ vorhanden, Ansprechpartner: ☐ nicht vorhanden			
Bestimmung der ADL-Kompetenzen z.B. nach Barthel-Index:	20	m	•
Facen and Trinken (m. I.I. verbereitet)	n.s.	m.U.	S.
Essen und Trinken (m.U. vorbereitet) Umsteigen vom Rollstuhl ins Bett und umgekehrt, Aufsetzen im Bett	0	5	10 10
Persönliche Pflege (Gesicht waschen, kämmen, rasieren, Zähne putzen)	0	5	10
Benutzung der Toilette (an- und auskleiden, Körperreinigung)	0	5	10
Baden/Duschen	0	5	10
Gehen auf ebenem Grund	0	5	10
Fortbewegen im Rollstuhl (nur wenn unter Pkt. 6 nicht selbstständig)	0	5	10
Treppen auf- und absteigen	0	5	10
An- und Ausziehen, einschl. Schuhe zubinden und Knöpfe schließen	0	5	10
Stuhlkontrolle	0	5	10
Harnkontrolle	0	5	10
Summe	0		
n.s. = nicht selbstständig m.U. = mit Unterstützung s. = selbstständig Zustimmungserklärung: Einer Aufnahme/Verlegung in das Geriatrische Zentrum der St. Lukas Klinik sti verschiedenen therapeutischen Einheiten (Physio-/Ergotherapie, Logopä zur Wiedererlangung meiner Alltagskompetenz bin ich einverstanden	die, aktivie		
Datum, Unterschrift Patient:			
Datum Unterschrift Arzt			